amriswil aktuell

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil
Freitag, 9. Dezember 2016 | Nummer 39 | Jahrgang 10
www.amriswil.ch

Stadt Amriswil

Neue Kehrichtabfuhrtage
Nächstes Jahr teilt der Verband KVA Amriswil in vier Zonen und ebenso viele Abfuhrtage ein. Seite 3

Weihnachtliches Amriswil
Vom 1. Advent bis zum Drei-Königs-Tag erscheint Amriswil durch die Sterne- und Baumbeleuchtungen noch heller. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

Karrierestart am Chlaustag

«De 6. Dezember isch es hüt, du liebi und du bösi Zitt: D'Mame tuet scho Kafi choche, aber üsri Herzli poched...». Mit diesem Reim begann vor 65 Jahren gleichsam des Schreibers Verseschmiede-Laufbahn. Die handgelismete Ode an den Samichlaus wurde auf Mamas Geheiss «schöö abgschrebe» und dem erstaunten Schulmeister Emil Häberli aufs Pult gelegt. Rasch machte unter meinen Gspänlein die Kunde die Runde «dä Rollmops» könne im Fall «richtig dichten». Dass der eben entdeckte Pegasus Bocksprünge machte wie des Samichlauses Esel, spielte keine grosse Rolle. So gediehen im Lauf der Zeit unzählige Reime und Texte, einmal mit ernster Miene, ein andermal schnitzelbänkelnd vorgetragen.

Das «Chlaus-Virus» hatte mich schon früh gepackt. Schulfreund Franz, der zu seinem 10. Geburtstag einen Bart geschenkt bekommen hatte, und ich suchten heimlich angebetete Mitschülerinnen auf: Ein «Chiltgang» der besondern Art. In meiner Stiftzenzeit gehörten Besuche im «Chindsgi» und «zufällige» Begegnungen im Giezenhauser Wald zu den Lieblingsbeschäftigungen in der Adventszeit. Mögen mir alle, die ich damals brummelnd begrüsste, verzeihen.

Zu einem Höhepunkt geriet vor 40 Jahren mein Sprung in die Politmanege, als ich am 1. Dezember 1976 als «Chlaus Chlaus» dem neugewählten Ständeratspräsidenten Dr. Hans Munz und der versammelten eidgenössischen Prominenz meine Aufwartung machen durfte. Es war mir vergönnt, beim Heimatempfang im roten Mantel «Munzigkeiten» zu verteilen und mich dabei darob zu wundern, «dass sonen Ständeroot nöd mengmool d'Wänd ufgooht. Wil wa de Bund bringt, ihn uf de Hund bringt. Er b'haltet Stand, ninnt s Herz i d'Hand und saat, es sei för's Vaterland...».

Im goldenen Buch der Erinnerungen sind unzählige Episödchen unauslöschlich eingetragen. Dass meine Enkel die Frage «Glaubsch no an Chlaus?» schon seit längerem mit einem breiten Grinsen beantworten, tut fast nicht mehr weh.

Hans Ruedi Fischer

AMRISWILER OSTERSPRINGEN

Bild: Rita Kohn

Vertreter des OK Osterspringen und der Stadt Amriswil studieren die Baupläne.

Osterspringen baut auf Sand

Mit der 97. Durchführung im Jahr 2017 beginnt für das Osterspringen eine neue Ära. Neu wird das Reitturnier auf einer jeweils temporär installierten Sandplatz-Arena ausgetragen. Das Osterspringen bleibt erstklassig und behauptet seinen Platz in der Ostschweizer Sport-Agenda.

Seit Jahrzehnten starten die Springreiterinnen und Springreiter am Amriswiler Osterspringen in die Freiluftsaison. Im Jahr 2017 findet bereits die 97. Austragung dieses traditionellen Events statt. Der Springsport hat sich in den letzten Jahren massiv weiterentwickelt. Eine enorme Professionalisierung, sowohl bei den Profis als auch bei den Amateuren, ist klar zu erkennen. Der Pferdesport in der Schweiz boomt.

«Heute dominieren Sandplatz-Turniere die Szene. Dieser Wandel könnte sich in den nächsten Jahren noch beschleunigen.»

Diese Entwicklung bringt veränderte Ansprüche und gestiegene Anforderungen an die Turnier-Veranstalter mit sich. Diese Tatsache macht auch vor dem Osterspringen nicht halt. Für das OK standen die vergangenen Jahre bereits im Zeichen einer stetigen Innovation. Mit der Umsetzung verschiedenster Massnahmen wurde erfolgreich auf diesen Wandel reagiert. Die grossartige Unterstützung der Turnier-Sponsoren und Partner hat dies möglich gemacht.

Das Kernthema eines modernen Springsport-Events ist die Frage, auf welchem Untergrund das Turnier ausgetragen wird. Früher waren Rasenplätze in der überwiegenden Mehrzahl – heute dominieren Turniere mit Sandplätzen die Szene. «Deshalb ist eine Neuausrichtung beim Turnier-Boden unumgänglich. Nur so ist es möglich, im Wandel zu bestehen und gestärkt in die Zukunft zu gehen», erklärt OK-Präsident Stefan Kuhn.

Gespräche über Sandplatz

Seit etwas mehr als zwei Jahren hat sich das OK intensiv mit einem Wechsel vom Rasenplatz auf einen Sandplatz beschäftigt. Innerhalb des OK und in einzelnen Arbeitsgruppen wurde das Thema systematisch erarbeitet. Dabei war die Stadt Amriswil als Eigentümerin des Sportplatz-Areals Tellenfeld permanent involviert.

Nun ist klar – ab 2017 wird das Osterspringen auf einer jeweils temporär installierten Sandplatz-Arena ausgetragen. Die Masse belaufen sich auf grosszügige 70 x 48 Meter und lassen Springsport bis zur höchsten Kategorie zu. Dem Standort kann das Turnier treu bleiben, da die Situation auf dem Tellenfeld geradezu ideal ist. Fortsetzung auf Seite 2

AUS DEM STADTHAUS

Einbürgerungsgesuche: Resultate online

Gestern Abend fand im Pentorama die Amriswiler Gemeindeversammlung statt. Die Stimmberechtigten konnten über das Budget 2017 entscheiden. Ausserdem wurden 22 Einbürgerungsgesuche vorgelegt. Die Ergebnisse der geheimen Abstimmung gibt die Stadt heute unter www.amriswil.ch bekannt.

INSERATE AUS DER REGION

KREISEL PENTORAMA

Neu: Linksabbiegeverbot

Seit Dienstag ist die Zufahrt in die (beziehungsweise die Ausfahrt aus der) St. Gallerstrasse wieder möglich. Wie in den Medien mehrfach erwähnt, tritt damit das Linksabbiegeverbot in Richtung Weinfelden in Kraft.

AMRISWILER OSTERSPRINGEN

Die übrige Turnier-Infrastruktur (Festzelt, etc.) kann ebenfalls auf befestigen Flächen aufgebaut werden. Die Sandplatz-Infrastruktur wird nach dem Turnier jeweils vollständig zurückgebaut. Für die Lagerung des Sandmaterials wird vor Ort ein Lagerplatz eingerichtet; die Tretmatten werden palettenweise bei der alten Reithalle gelagert.

«Die Rasenfläche des Fussballplatzes Ost wird künftig nicht mehr tangiert. Damit entfällt die aufwändige Instandstellung, was eine uneingeschränkte Benutzbarkeit bedeutet.»

Da das Osterspringen so früh im Jahr stattfindet und das Wetter das OK immer wieder vor grosse Herausforderungen stellt, war der Sandplatz immer wieder Thema. «Durch einen Sandplatz verbessert sich die ganze Situation auf dem Sportplatz, denn nach dem Springen war der Ostplatz für Wochen nicht mehr benutzbar». Diese Tatsache dürfte den Benützern der Sportanlagen, insbesondere den Amriswiler Fussballern, zweifellos entgegen kommen.

Fortbestand des Turniers gesichert

«Wir sind einer der ältesten Anlässe in dieser Grössenordnung», sagt Stefan Kuhn mit Stolz. «Das OK und der Reitverein Amriswil sind überzeugt, dass der Wechsel zur Sandplatz-Arena eine grossartige Chance darstellt und den Fortbestand des Osterspringens in idealer Weise sichert.» Das Turnier bietet auch in Zukunft Springsport bis auf die höchste nationale Stufe.

Das Organisationskomitee dankt der Stadt Amriswil für die Unterstützung bei diesem historischen Schritt. Ohne ihr Wohlwollen wäre diese zukunftsweisende Entwicklung nicht möglich. Bei Fragen stehen Stefan Kuhn (Präsident Organisationskomitee) und Urs Himmelberger (Präsident Reitverein Amriswil) gerne zur Verfügung. (pd)

Stefan Kuhn, 079 636 41 27 oder stefan.kuhn@osterspringen.ch
Urs Himmelberger, 078 789 44 07 oder urs.himmelberger@osterspringen.ch

FAHRPLANWECHSEL 11. DEZEMBER

Starkes Angebot – steigende Fahrgastzahlen

Noch nie zuvor hatte die Region Oberthurgau ein so starkes Busangebot mit gut verteilten Haltestellen und kurzen Takten. Doch nicht nur in Amriswil, sondern auch zwischen den Gemeinden hat sich das Busangebot verbessert.

«Der Angebotsausbau ist vorerst auf drei Jahre (2015 bis 2018) befristet. Dies gibt der Stadt die Möglichkeit, die Auswirkungen der Angebotsverbesserungen zu analysieren und die Frage der künftigen Verkehrsabdeckung durch den Bus zu definieren», erklärt Martin Salvisberg, VR-Präsident AOT und Stadtpräsident Amriswil. «Der Ausbau soll klären, wie viele Nutzer mit dem zusätzlichen Angebot gewonnen werden können. Das neue Angebot wurde von der Bevölkerung gut aufgenommen, insbesondere bei den ausgebauten Linien 940 und 941», sagt Martin Salvisberg. Laut AOT sind denn auch erfreuliche Zunahmen der

Fahrgastfrequenzen zu verzeichnen. «Das attraktive Fahrplanangebot soll das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr erleichtern», so Salvisberg.

Für die AOT bedeutet der starke Ausbau des Angebots, dass die Busse über 200 000 Kilometer zusätzlich zurücklegen. Um diesen starken Ausbau von zusätzlichen 8000 Arbeitsstunden zu bewältigen, wurden fünf weitere Chauffeure sowie vier neue Niederflur-Busse angeschafft. Die budgetierten Mehrkosten von 1.13 Millionen Franken übernehmen die betroffenen Gemeinden mit 50 Prozent, den Rest tragen der Kanton und die mit öffentlicher Verkehrsanbindung erschlossenen Gemeinden.

INSERATE AUS DER REGION

Stadt Amriswil

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der

Stadtverwaltung und der Regio Energie Amriswil (REA) sowie das **Zivilstandsamt**

bleiben vom 24. Dezember 2016 bis und mit 2. Januar 2017 geschlossen.

In dringenden Fällen sind folgende Pikettdienste erreichbar:

- Bestattungswesen, Telefon 079 421 66 05
- Regio Energie Amriswil (Strom, Erdgas, Wasser, Kabel-TV), Telefon 079 600 77 90

Öffnungszeiten Werkhof (St. Gallerstr. 11a)
Samstag, 24. Dezember: geschlossen
Dienstag, 27. Dezember bis Donnerstag, 29. Dezember: 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 30. Dezember: 13.30 bis 16.45 Uhr
Montag, 2. Januar 2017: geschlossen
Dienstag, 3. Januar 2017: 13.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Regionales Abfallzentrum Hefenhofen (RAZ)
Samstag, 24. Dezember: geschlossen
Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr
Samstag, 31. Dezember: 8.30 bis 11.30 Uhr
Montag, 2. Januar 2017: geschlossen
Dienstag, 3. Januar 2017: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr

Stadtrat und Stadtpersonal wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

INSERATE AUS DER REGION

saisonal & regional

Heute:

Kabissalat mit Mandarinen

Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)
- ½ Kopf Kabis
- 1 Zwiebel
- Bratbutter
- 0,5 dl Bouillon
- 3 Mandarinen
- 2 EL Essig
- 1 TL Senf
- 2 EL Rahm
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Öl
- 4 EL Baumnüsse

Kabis dreimal gegen den Strunk einaber nicht durchschneiden, in feine Streifen schneiden, den dicken Strunk entfernen. Die Zwiebel fein hacken, Bratbutter erhitzen, den Kabis darin unter öfterm Wenden anbraten, dass er etwas Farbe annimmt. Die Zwiebel beifügen, mitbraten, mit Bouillon ablöschen und einkochen lassen. Locker in eine Schüssel anrichten. Den Saft von einer Mandarine auspressen, mit Essig, Senf, Rahm, Salz, Pfeffer und Öl zu einer Sauce vermischen und über den Kabis geben. Zwei Mandarinen schälen, halbieren und in Scheiben schneiden.

Den Salat vor dem Servieren, er darf noch leicht warm sein, nochmals mischen, mit der restlichen Mandarine garnieren.

Thurgau
BBZ Arenenberg

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

WINTERWASSER

Sommer im Dezember

In einem feierlichen Akt öffnen sich am 10. Dezember die Türen der Traglufthalle «Winterwasser Oberthurgau». Das Medieninteresse ist gross.

Die Traglufthalle über dem 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn steht – die erste Oberthurgauer Winterbadesaison startet. Mit einem feierlichen Eröffnungsakt am 10. Dezember öffnet die Genossenschaft Winterwasser die Halle für die Öffentlichkeit. Der Eröffnungsakt startet um 11 Uhr und dauert eine knappe Stunde. Die Anlage ist offen bis um 14 Uhr.

Eröffnungsakt und erster Augenschein

Zum Eröffnungsakt und einem ersten Augenschein ist am 10. Dezember jedermann herzlich willkommen. Verschiedene Redner erzählen, wie aus der Vision «Winterwasser für den Oberthurgau» das Projekt mit Strahlkraft wurde, das jetzt im Seebad Romanshorn Realität wurde. Zu Wort kommen neben Hanspeter Gross auch Exponenten der Oberthurgauer Politik und verschiedene andere Personen, die massgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

Bildquelle: pd

Wasserratten freuen sich

Am Sonntag, 11. Dezember, startet in der neu erstellten Traglufthalle die Badesaison. Und das Beste: Bis zum Samstag, 17. Dezember, ist das Baden für alle kostenlos. Abos können während des Eröffnungsakts und während der ersten Betriebswoche an der Kasse des Seebads Romanshorn gekauft werden. Ab dem 18. Dezember verkauft sie der Bademeister direkt in der Traglufthalle. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen publiziert die Genossenschaft Winterwasser laufend auf winterwasser.ch. (pd)

VERBAND KVA THURGAU

Achtung: Neue Kehrichtabfuhrtage ab 2017

Das «zweigeteilte Amriswil» – was die Kehrichtabfuhr betrifft – ist bald Vergangenheit. Auf das kommende Jahr hin teilt der Verband KVA Thurgau Amriswil in gleich vier Zonen und ebenso viele Abfuhrtage ein.

Die neuen Zonengrenzen im Stadtzentrum.

Der Verband KVA Thurgau hat die Kehricht-Sammelrouten im Einzugsgebiet aufgrund gestiegener Sammelmengen überarbeitet. Wie der Verband mitteilt, hat er bei der Planung der Routen auf ausgelichene Sammelmengen pro Tag und möglichst wenig Änderungen für die Bevölkerung und die Gemeinden geachtet. Was Amriswil betrifft, sind aber doch einige Änderungen zu verzeichnen. So teilt sich die Kehrichtsammlung ab 1. Januar 2017 auf vier statt zwei Tage auf.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Los geht es am Dienstag mit dem Abfuhrgebiet Bahnlinie Nord und Hemmerswil (bis und mit Säntis- und Egghaldenstrasse). Für diese Bewohner der Stadt bleibt alles beim Alten. Am Mittwoch sind die Räuchlisberger, Schocherswiler und Hagenwiler an der Reihe – sie teilten sich bisher auf Dienstag und Freitag auf. Am Donnerstag kümmert sich das Sammelfahrzeug neu um das Abfuhrgebiet Bahnlinie Süd, inklusive Mühlebach (aber ohne Hemmerswil). Dieses Gebiet war bislang am Freitag sowie teilweise (St.Gallerstrasse ostwärts) am Dienstag an der Reihe. Am Freitag sind wie gehabt die Biessenhofer sowie neu die Almensberger dran. Rolf Scheurer von der Amriswiler Bauverwaltung spricht von einer unmissverständlichen und sinnvollen Aufteilung, wenngleich diese – zumindest anfänglich – für einen Teil der Bevölkerung mit einem Umdenken verbunden sei.

Bis 7 Uhr bereitstellen

Für die Bereitstellung gilt weiterhin: Der Haushaltkehricht muss bis jeweils 7 Uhr an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz sein (Ausnahme: Unterflur- und Halbunterflur-Container). Erlaubt sind ausschliesslich die offiziellen (weissen) Gebührensäcke des Verbands KVA Thurgau, welche in vielen Läden in der Gemeinde erhältlich sind.

Keine Verschiebungen über Festtage
Noch bis Ende Jahr und somit auch zwischen Weihnachten und Silvester gilt bei der Kehrichtabfuhr die Dienstag/Freitag-Regelung. Da dieses Jahr weder der Dienstag noch der Freitag auf einen Feiertag fällt, findet die Kehrichtabfuhr ganz normal am 27. (Amriswil Ost) und 30. Dezember (Amriswil West) statt.

Abfallkalender in neuem Look

Alle wichtigen Informationen zu Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen, Grünabfuhr und der Entsorgung diverser anderer Materialien finden sich im Amriswiler Abfallkalender 2017 des Verbands KVA Thurgau, welcher in den nächsten Tagen in alle Haushalte flattert.

Der neue Abfallkalender ist übersichtlicher als seine Vorgänger, dafür aber ganz in deutscher Sprache gehalten. Die Übersetzungen in diversen anderen Sprachen finden sich online unter www.kvatg.ch.

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Verbands KVA Thurgau unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 071 626 96 26. (RH)

REGIO ENERGIE AMRISWIL

Es werde Licht

In Amriswil erstellt, betreibt und unterhält die Regio Energie Amriswil (REA) im Auftrag der Stadt die öffentliche Beleuchtung. Das sind 1625 Strassenlampen. Vom 1. Advent bis zum Drei-Königs-Tag erscheint Amriswil durch die Sterne- und Baumbeleuchtungen noch heller.

Es ist Winterzeit, die Tage sind kürzer und somit ist die öffentliche Beleuchtung noch wichtiger. Das Bedürfnis der Bevölkerung nach mehr Licht in dieser Jahreszeit ist Tatsache.

Ob Strassenleuchten an Haupt- und Nebenstrassen oder Beleuchtungen für Buswartehäuschen, Parkanlagen sowie die bezaubernde Weihnachtsbeleuchtung – die Regio Energie Amriswil (REA) sorgt für Licht in der Stadt Amriswil.

Bild: Andrea Haering

Weihnachtsbeleuchtung an der Rütistrasse.

LED-Leuchten für Amriswil

Die herkömmlichen Leuchtmittel wie Glühlampen, Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen sowie Natriumdampflampen haben sich in Amriswil jahrelang gut bewährt, genügen aber den heutigen Anforderungen nicht mehr. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2013 die ersten LED-Leuchten montiert. Diese bewähren sich aus verschiedenen Gründen sehr gut: Höhere Lichtausbeute, bessere Gleichmässigkeit der Beleuchtung, Dimmfähigkeit und geringere Wartungsarbeiten.

«Durchschnittlich werden pro Jahr 70 neue LED-Leuchten montiert, bis heute sind 294 Leuchten in Betrieb», so Ernst Stäheli, Verantwortlicher Netz und Technik der REA. Die meisten dieser Lichtpunkte werden durch eine Systemsteuerung gedimmt und geschaltet, womit individuelle Beleuchtungsbedürfnisse realisiert werden.

3070 Glühbirnen wurden an den Weihnachtssternen ersetzt

Im Jahr 2010 wurden in Amriswil erstmals Glühbirnen durch LED-Lampen ersetzt. Dabei handelte es sich noch um die erste Generation LED-Lampen, welche aufgrund hoher Anfälligkeit auf Feuchtigkeit eine zu kurze Lebensdauer aufwiesen. In der Zwischenzeit hat die REA diese durch ein technisch ausgereifteres Produkt ersetzt. Dank dieses Fortschrittes sind die Ausfälle massiv zurückgegangen. Während des Aufbaus, einer Zwischenkontrolle kurz vor Weihnachten und der Wartung nach Weihnachten werden die Lampen auf Defekte kontrolliert und bei Bedarf ersetzt (ca. 1% pro Jahr). „Eine sehr knifflige und zeitintensive Arbeit, für die Weihnachtszeit jedoch immer wieder lohnenswert", so der Verantwortliche für die Instandhaltung der Weihnachtsbeleuchtung Burim Sadiki. Andrea Haering

INSERATE AUS DER REGION

Stadt Amriswil

Kehrichtabfuhr über Weihnachten/Neujahr
Die Dienstagsabfuhren (Amriswil Ost) und Freitagsabfuhren (Amriswil West) werden auch zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt durchgeführt.

Bauverwaltung
071 414 11 12

Lärmsanierung
Gestützt auf die §§ 23 und 27 der Verordnung des Regierungsrates zur Umweltschutzgesetzgebung legt das Kantonale Tiefbauamt Thurgau das Lärmsanierungsprojekt (LSP) Gemeinde Amriswil November 2016, Erleichterungen und Sanierungsplan mit zugehörender Gebäudeliste auf.

Lärmsanierung Kantonsstrassen Lärmsanierungsprojekt (LSP), Erleichterungen, Sanierungsplan und Gebäudeliste

Innert dieser Frist können schriftlich begründete Einsprachen beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden.

Auflagefrist: 2. bis 21. Dezember 2016

Auflageort: Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Bauverwaltung, Büro 111

SCHLOSSFESTSPIELE

Im Irrenhaus

Mit «Die Physiker» kommt nächsten Sommer an den Schlossfestspielen Hagenwil eine unterhaltsame Tragikomödie zur Aufführung. Mit dem Welterfolg des Dramatikers Friedrich Dürrenmatt wird das Ensemble um Regisseur Florian Rexer ab 9. August 2017 für wahnsinnig komische Momente auf der Schlossbühne sorgen – sofern die Welt bis dahin nicht komplett verrückt geworden ist. Parallel dazu steht auch wieder ein Grimm-Märchen im Programm. Diesmal sind es «Die Bremer Stadtmusikanten». Treffen sich ein Hahn, ein Hund, eine Katze und ein Esel. Das kommt nicht alle Tage vor, darum beschliesst das lustige Quartett sogleich, in Bremen gemeinsam Gesangskarriere zu machen. Das Märchen hat am 13. August 2017 Premiere und ist für Theaterfans ab dem Kindergarten.

Tickets können an allen bekannten Vorverkaufsstellen von www.ticketino.com bezogen werden. Weitere Informationen unter www.schlossfestpiele-hagenwil.ch.

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle:

3. November: Bolliger geb. Ribar, Linda Ida, von Uerkheim, geboren 1922, gestorben in Egnach

15. November: Sonderer geb. Rechsteiner, Benedikta Helena, von Appenzell, geboren 1934, gestorben in Kirchberg

18. November: Schweizer geb. Bacchi, Louise, von Rafz, geboren 1922, gestorben in Amriswil

27. November: Schweizer geb. Hagnauer, Berta Elisabeth, von Itingen, geboren 1917, gest. in Amriswil

Geburten:

29. September: Demaj, Selina, Tochter des Demaj, Gjon und der Demaj, Antoneta, von Amriswil, geb. in Münsterlingen

4. Oktober: Del Giudice, Joana, Tochter des Del Giudice, Giuseppe und der Del Giudice, Nadia, von Lumnezia GR, geb. in Münsterlingen

7. Oktober: Bogdan, Jan, Sohn des Bogdan, Marcin und der Wojtach-Bogdan, Iwona, polnischer Staatsangehöriger, geb. in Münsterlingen

14. Oktober: de Jesus Ferreira, Cataleya Zahra, Tochter des de Jesus Ferreira, Fábio Filipe und der de Jesus Ferreira, Stephanie, von Steinmaur ZH, geb. in Münsterlingen

15. Oktober: Yildirim, Sima, Tochter des Yildirim, Ali und der Yildirim, Sevgi, türkische Staatsangehörige, geb. in St Gallen

17. Okt. Elmazi, Asya, Tochter des Elmazi, Fatmir und der Elmazi, Mirvete, mazedonische Staatsangehörige, geb. in Münsterlingen TG

19. Oktober: Taumberger, Magnus, Sohn des Taumberger, Reto und der Taumberger, Nicole, von Hochdorf, geb. in Münsterlingen

21. Oktober: Keller, Duke, Sohn der Keller, Madeleine, von Schneisingen, geb. in Münsterlingen

21. Oktober: Nuhi, Ermina, Tochter des Nuhi, Harbin und der Nuhi, Fatime, mazedonische Staatsangehörige, geb. in Münsterlingen

26. Oktober: Meister, Vivien Scarlett, Tochter des Meister, Pascal Simon und der Meister, Andrea Christine, von Feuerthalen, geb. in Zürich

29. Oktober: Ueltschi, Jamina Melea, Tochter des Ueltschi, David und der Ueltschi, Karyn Martina, von Oberwil im Simmental, geb. in Münsterlingen

31. Oktober: Kradolfer, Amy, Tochter des Kradolfer, Samuel und der Kradolfer, Salome, von Erlen, geb. in Münsterlingen

STADT UND LAND

«Schneewittchen» auf Tournee

Das Kindertheater Hagenwil ist 2017 mit dem Stück «Schneewittchen und die sieben Zwerge» (Bild rechts) unterwegs in den Einkaufszentren der Migros Ostschweiz.

Mit dem bekannten Märchenklassiker nach den Gebrüdern Grimm wird kleinen und grossen Zuschauern ab Kindergartenalter ein spannendes Märchen-Vergnügen geboten. Bei Florian Rexer und seinem Ensemble weiss man nie, was so Märchenhaftes in den Einkaufszentren passieren kann. Für Spass und Überraschungen wird gesorgt sein.

Unter www.migros-kulturprozent.ch/de/agenda sind alle Daten abrufbar.

Bilds: pd

Premiere des Märchenklassikers im Wasserschloss Hagenwil.

Tennis-Grundkurs für Senioren

Tennis spielen hält körperlich und geistig fit und macht Spass. Tennis ist ein attraktiver Ballsport für Jung und Alt, der bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Ein Spiel, bei dem nachweislich die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit, Motorik und Koordination gefördert und verbessert wird. Regelmässig ausgeübt, steigert er das allgemeine Wohlbefinden und die Ausdauer. Die Freude an der sportlichen Komponente und dem gesellschaftlichem Miteinander, machen diesen Sport so beliebt. Ab Montag, 9. Januar werden wöchentlich zehn sportliche Doppellektionen bis zum 20. März, von 9.00–10.30 Uhr, in der Tennishalle 1001 in Amriswil, angeboten. Auskunft erteilt Wino Biedermann, 071 622 27 38. Anmeldung an Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Amriswil gegen Näfels – das grosse Derby

Während der Amriswiler Auswärtssieg in Genf erst nach hartem Kampf und unter Assistenz von Glücksgöttin Fortuna feststand, kam Näfels zu Hause zu einem 3:1-Sieg gegen Schönenwerd. Damit schafften die Näfelser den Anschluss an die Verfolger des klaren Spitzenreiters Volley Amriswil. Mitte Oktober hatten die Amriswiler in ihrem besten Meisterschaftsspiel in Näfels klar 3:0 gewonnen, wobei die Thurgauer zwei Sätze lang hart kämpfen mussten. Die Glarner waren kurz nach Meisterschaftsbeginn noch nicht als eingespieltes Ensemble aufgetreten; zu viele Spieler hatten in der Vorbereitungsphase nur teilweise dabei sein können. Aber es wurde auch ersichtlich, dass die komplette Auswechslung der Ausländer in der Annahme und im Aussenangriff das Team im Vergleich zum Vorjahr eher geschwächt hatte. Dafür zeigte Mitteangreifer Samuel Ehrat im letzten Spiel gegen Schönenwerd eine Serviceleistung, die sogar im Kurzbericht der Depeschenagentur Erwähnung fand.

Nachdem Näfels in den fünf ersten Meisterschaftsspielen dreimal als Verlierer vom Feld gegangen war, reihten die Mannen aus dem Zigerschlitz zuletzt vier Siege aneinander. Im Gegensatz zur aufstrebenden Tendenz der Glarner scheint die Formkurve von Amriswil eher etwas nach unten zu zeigen. Die Unwiderstehlichkeit aus den ersten Meisterschaftsspielen ist in den letzten Spielen etwas abhanden gekommen. Die Affiche «Meister gegen Cupsieger» verspricht auf jeden Fall ein spannendes Spiel mit Derbycharakter zu werden.

Das Derby findet am Samstag, 10. Dezember, um 17 Uhr, im Tellenfeld Amriswil statt. Volley Amriswil freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

Bild: Alessandro Santarsiero

Hot Chili Tribute Band spielt Kultsongs

Mit über 80 Millionen verkauften Tonträgern sind die Red Hot Chili Peppers eine der erfolgreichsten Bands weltweit. Dass ihre Musik jedoch viel mehr zu bieten hat als das allgemein Bekannte, möchte die Hot Chili Tribute Band den Konzertbesuchern näher bringen.

Mit Liebe zum Detail wird dieser Abend ein Erlebnis für jeden, der die Musik der Red Hot Chili Peppers liebt oder näher kennen lernen will. Zu sehen sind die vier Girls am Samstag, 17. Dezember, ab 21 Uhr, im Stage 8580. Eintritt: 14 Franken.

INSERATE AUS DER REGION

ROXY das nächste Kino

Filmprogramm

Being There – da sein

Freitag, 9. Dezember, um 17.30 Uhr; von Thomas Lüchinger mit Alcio Braz, Sonam Dölma, Ron Hoffman, Elisabeth Würmli

Schweiz 2016 | Originalversion | ab 10 Jahren | 95 Min.

Deepwater Horizon – Blowout der Bohrplattform

Freitag, 9. Dezember, Samstag, 17. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Peter Berg mit Dylan O'Brien, Kate Hudson, John Malkovich, Kurt Russell, Mark Wahlberg

USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 107 Minuten

Willkommen bei den Hartmanns – häusliche Neuordnung

Samstag, 10. Dezember, um 20.15 Uhr; von Simon Verhoeven mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Palina Rojinski

Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 113 Minuten

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt – eine abenteuerliche Reise

Sonntag, 11. Dezember, um 14.30 Uhr und Freitag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr; von Wolfgang Groos mit Arsseni Bultmann, Alexandra Maria Lara, Sam Riley

Deutschland 2016 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 106 Minuten

Dobra Zena – A Good Wife

Dienstag, 13. Dezember, Mittwoch, 21. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Mirjana Karanovic mit Mirjana Karanovic, Boris Isakovic, Jasna Duricic, Bojan Navojec

Serbien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 94 Minuten

Wolf and Sheep – Leben im ländlichen Afghanistan

Mittwoch, 14. Dezember, um 20.15 Uhr; von Shahrbanoo Sadat mit Qotratolla Qadiri, Sediqa Rasuli

Afghanistan 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 86 Minuten

I, Daniel Blake – kämpferische Solidarität

Donnerstag, 15. Dezember, Freitag, 23. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Ken Loach mit Hayley Squires, Dave Johns

Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 100 Minuten

Sette Giorni – sieben Tage zwischen Leidenschaft und Vernunft

Freitag, 16. Dezember, um 20.15 Uhr; von Rolando Colla mit Alessia Barela, Bruno Todeschini

Schweiz 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 98 Minuten

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

Gratis
Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

STADT UND LAND

Bild: pd

Die festlichen Kirchenkonzerte stehen ganz im Zeichen des Barock.

Festliche Kirchenkonzerte

Heute Freitag, 9. Dezember um 20 Uhr und übermorgen Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr, finden die traditionellen Konzerte der Stadtharmonie Amriswil in der evangelischen Kirche Amriswil statt.

Das Programm unter der Leitung von Jordi Bertran-Sastre steht ganz im Zeichen des Barock. Mit fantastischen Werken von grossen Meistern wie Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach möchte der Musikverein auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und den Besuchern eine kurze Auszeit im Adventsstress schenken.

Dieses Jahr stehen gleich zwei Werke mit Solisten im Mittelpunkt. Einerseits präsentieren die zwei Solisten Christof Schweizer und Karl Svec das Konzert für zwei Trompeten und Orchester von Antonio Vivaldi; während Anina Thür im Piccolo Konzert in C-Dur (ebenfalls ein Werk des Meisters Vivaldi) brillieren und ihre Fähigkeiten zum Tragen bringen wird.

Im Anschluss an die Konzerte lädt die Stadtharmonie die Zuhörer traditionsgemäss zu Glühwein, Punsch und Chrömli ein. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Morgenstern lässt's krachen

Am 10. Dezember, 21 Uhr, spielt die Schweizer Band Morgenstern mit ihrer krachenden und flammenden Bühnenshow im Stage 8580. Morgenstern hat sich komplett dem Sound der martialischen deutschen Rockband Rammstein verschrieben. Als Tribute Band präsentiert sie sich im typischen Rammstein-Stil: Industrial Metal Rock vom

Bild: pd

Feinsten, der von züngelnden Flammen in ungeahnte Sphären getrieben wird. Die charakteristische Show braucht den Vergleich mit dem «Original» absolut nicht zu scheuen. Mit schreienden Gitarren, donnernden Drums und unverwechselbarem Rammstein-Gesang haut die Band ganz schön aufs Trommelfell ihrer Fans. Und das ist genau das, was ihren Erfolg ausmacht.

Der Kontrabass

Am Freitag, 9. Dezember, 20.15 Uhr, wird das witzige Einmannstück «Der Kontrabass» im Kulturforum gespielt. Das Stück spielt im schalldicht isolierten Wohnzimmer eines Staatsorchestermitgliedes kurz vor einem für ihn vielleicht entscheidenden Konzert. Anfänglich lobt der Musiker sein Instrument, doch schon bald entpuppt er sich als verbitterter, einsamer, introvertierter und nur mässig begabter Künstler.

Der Monolog entwickelt sich zu einem Wutausbruch über Dirigenten, über erste Geigen und über sein Leben als unterschätzter und doch so wichtiger Teil des Orchesters. Das einzig Positive in seinem Leben ist eine schöne Sopranistin namens Sarah. Aber sie weiss nicht einmal, dass es ihn gibt. Vielleicht könnte sich dies am heutigen Abend ändern...

Eine Koproduktion des Jungen Orchesters Graubünden und des Teatro della Memoria Attiva, unter der Regie von Pablo Ari-

Bild: pd

el Bursztyn. Es spielt Noce Noseda, Dirigent ist Mathias Kleiböhmer.

Eintritt: 35 Franken / 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV), Jugendliche bis 18 Jahre 15 Franken. Vorverkauf: TKB Amriswil, 071 414 22 19, Bistro Cartonage, 071 410 10 91 oder tickets@kulturforum-amriswil.ch.

Türöffnung und Barbetrieb ab 19.15 Uhr.

Volley Amriswil: 7 Matchbälle abgewehrt

21 Punkte hatte Amriswil vor dem Spiel auf dem Konto, sechs Punkte Chênois Genf. Aber genau wie vor Jahresfrist wurde das vermeintlich leichte Spiel in Genf zum Hitchcock-Thriller.

Nach dem Verlust des ersten Satzes ging der zweite komentarlos an die Amriswiler. Auch den dritten Satz ging Volley Amriswil konzentriert und erfolgreich an, doch später folgten endlose Diskussionen mit den hilflosen und überforderten Schiedsrichtern. Als es nach einer gefühlten Ewigkeit weiterging, schien die turbulente Phase dem Meister eher gut getan zu haben, denn bis zum 17:25 liess ihr Spiel keine Wünsche offen.

Die verschiedenen Fehlentscheide verunsicherten im vierten Satz dann wieder vor allem die Thurgauer. Obwohl sie sich beim 15:20 schon fast unter der Dusche wähnten, holten sich die aufopfernd kämpfenden Genfer den Satzausgleich.

Im entscheidenen Satz konnte sich kein Team absetzen. Nach sieben abgewehrten Matchbällen holte Fellay mit einem Block-

Bild: Mario Gaccioli

out-Punkt den ersten Matchball für Amriswil, und Prével war es, der mit einem Serviceass auf die Linie für die Entscheidung sorgte.

Trainer Pavlicevic war nach dem Spiel betreffend der Leistung der Schiedsrichter kaum zu beruhigen. Chênois Genève Volleyball – Volley Amriswil 2:3 (25:20, 14:25, 17:25, 25:23, 19:21).

Jahresabschlussabend im APZ

Ende November versammelten sich 77 Mitglieder der Turnveteranen Amriswil (mit Partnern, Bild unten) zu einem gemütlichen Abend im Saal des Alters- und Pflegezentrums.

Schon bei der Begrüssung entstanden erfrischende Gespräche. Der Genuss eines wunderbaren Nachtessens liess die Stimmung im Saal erst so richtig steigen und eine familiäre Atmosphäre aufkommen.

Zwei Gesellschaftsspiele, durchgeführt von Heinz Gisler, heiterten die Stimmung weiter auf. Nelly und Gerold Schlauri führten in traditioneller Weise den Lottomach durch. Die Preise waren zu verlockend, um zu widerstehen: es musste einfach mitgespielt werden.

Am Abend waren nur strahlende Gesichter anzutreffen. So ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Turnveteranen schon auf die nächste Zusammenkunft freuen.

Präsident Hans Studer bedankt sich an dieser Stelle nochmals beim APZ, den (Preis-)Spendern sowie den Helfern.

Bild: pd

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 9. DEZEMBER

Kindercoiffeur, 8.15 bis 11 Uhr, EKidZ
Festliches Kirchenkonzert, Stadtharmonie Amriswil, 20 Uhr, evangelische Kirche Amriswil
Der Kontrabass – von Patrick Süskind, 20.15 Uhr, Kulturforum

SAMSTAG, 10. DEZEMBER

Kinder basteln Foto-Weihnachtsgeschenke, 10 bis 16 Uhr, Amriville-Mall
Handballmeisterschaft, 14 bis 20 Uhr, Sporthalle Oberfeld
Musik & Wort zum Advent, 14 bis 14.30 Uhr, katholische Kirchgemeinde St. Stefan
Tanz-Apéro, 16 bis 18 Uhr, Pavillon Bar
Volley Amriswil – Biogas Volley Näfels, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Morgenstern - Rammstein Tribute, 21 Uhr, Stage 8580

SONNTAG, 11. DEZEMBER

Festliches Kirchenkonzert, Stadtharmonie Amriswil, 20 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

MONTAG, 12. DEZEMBER

Turnen für Jedermann, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

MITTWOCH, 14. DEZEMBER

Weihnachtsmarkt, 17 bis 20 Uhr, Schulhaus Oberaach
Vollmondbar, 19 Uhr, Kulturforum

DONNERSTAG, 15. DEZEMBER

Chnöpflitreff, 9.30 Uhr, EKidZ

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Geburtstag dürfen feiern:

10. Dezember: Pia Spörle-Müller, 80 Jahre, Weinfelderstrasse 19, 8580 Amriswil
11. Dezember: Anna Breitenmoser-Angehrn, 90 Jahre, Hofwiesstrasse 3, 8580 Hagenwil
11. Dezember: Anton Sutter-Zwicker, 85 Jahre, Neumühlestrasse 28, 8580 Amriswil
11. Dezember: Wilhelmina Müller, 92 Jahre, Poststrasse 43, 8580 Amriswil
14. Dezember: Kurt Iseli-Ultee, 91 Jahre, Weinfelderstrasse 3, 8580 Amriswil
15. Dezember: Elsbeth Fischer-Rutishauser, 90 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

ABFUHR UND ENTSORGUNG

KVA-App: Keine Abfuhrtage mehr verpassen

Mit der neuen KVA-App der KVA Thurgau verpasst man keine Abfuhrtage mehr. Der Benutzer kann ganz einfach die Wohngemeinde auswählen und erhält darauf alle aktuellen Informationen zur Entsorgung und Abfuhr. Die App kann kostenlos über folgende Links heruntergeladen werden:
www.kvatg.ch/iphone
www.kvatg.ch/android

Impressum: *Herausgeberin:* Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; *Redaktion und Layout:* Roger Häni und Barbara Langenegger, Tel. 071 414 12 29, redaktion@amriswil.ch; *Gestaltungskonzept:* Quellgebiet AG, Amriswil; *Inserate:* Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, info@stroebele.ch.

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

KONZERT **Stadtharmonie**

Fr, 9. Dezember, 20 Uhr, evang. Kirche
Das festliche Kirchenkonzert steht ganz im Zeichen des Barocks.
Eine musikalische Hörprobe finden Sie unter www.lebenmitkultur.ch.

MUSIKTHEATER **Der Kontrabass**

Fr, 9. Dezember, 20.15 Uhr, Kulturforum
Das Einmannstück von Patrick Süskind ist witzig und tiefgründig. Es spielt im schalldicht isolierten Wohnzimmer eines Staatsorchestermitglieds kurz vor einem für ihn vielleicht entscheidenden Konzert.

MUSIK **& Wort zum Advent**

Sa, 10. Dezember, 14 Uhr, kath. Kirche
Halbstündige Adventsmeditation

TANZ **APÉRO**

Sa, 10. Dezember, 16 – 18 Uhr, Pavillon Bar

KONZERT **Morgenstern – Rammstein Tribute**

Sa, 10. Dezember, 21 Uhr, Stage 8580 (ex. Basement)

KONZERT **Stadtharmonie**

So, 11. Dezember, 17 Uhr, evang. Kiriche
Die Stadtharmonie verzaubert mit wundervollen und ehrwürdigen Tönen. Barocke Werke von grossen Meistern. Eine musikalische Hörprobe gibt es auf www.lebenmitkultur.ch.

WEIHNACHTSMARKT **Oberaach**

Mi, 14. Dezember, 17 Uhr, Schulhaus Oberaach
Die Kinder des Schulhauses Oberaach laden zum Weihnachtsmarkt ein. Mit dem Erlös werden die Kinderspitex und das EKidZ unterstützt.

TREFF **Vollmondbar**

Mi, 14. Dezember, 19 Uhr, Kulturforum

MUSIK **& Wort zum Advent**

Sa, 17. Dezember, 14 Uhr, kath. Kirche
Halbstündige Adventsmeditation

TANZ **Apéro**

Sa, 17. Dezember, 16 – 18 Uhr, Pavillon Bar

ADVENTSKONZERT **der Jugendmusikschule**

Sa, 17. Dezember, 17 Uhr, JMSA-Saal

Weitere Infos unter: amriswil.ch

Kultursponsoren:

EGLI & ROTH Heizung · Sanitär · Solaranlager

Metallbautechnik Bühler AG Weinfelderstrasse 81 · 8580 Amriswil

CENTRAL APOTHEKE AMRISWIL

GINKGO BLUMEN · WOHNACCESSOIRES · GARTENMÖBEL

warger schreinerei

Elektro Häuselmann AG ...wir bringen Licht ins Leben! 071 410 05 11

Möbel Kreis Bürgden Bauen & Wohnen

Schrepfer Versicherungs-treuhand Partner

Landi AMRISWIL LANDI Markt Aachtal AG

optiker svec

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Die Proben für das festliche Kirchenkonzert der Stadtharmonie endeten im Dunkeln. Schuld war der Kulturbeauftragte der Stadt Amriswil. Die beiden Konzerte heute und am Sonntagabend können trotzdem stattfinden.

www.lebenmitkultur.ch

RADIO - TV - HIFI

STUDERUS

Traditionelle Weihnachtsausstellung in Winden
10. und 11. sowie 17. und 18. Dezember 2016,
Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr

Euronics-Winterbar und Kaffeestube, Degustation mit beanarella-Kaffee,
100 % ökologischer Kaffeegenuss,
100 % kompostierbares Kapselsystem, Swiss made

9315 Winden, Telefon 071 477 26 22, www.studerus-rtv.ch, info@studerus-rtv.ch

beanarella

EURONICS best of electronics!

volleyamriswil ELITE

Samstag, 10. Dezember 2016
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil – Biogas Volley Näfels

Festwirtschaft und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Martin Salvisberg, Stadtpräsident, Kantonsrat SVP, Amriswil

«Dank der Steuerreform bleiben Arbeitsplätze, Steuer-einnahmen und Investitionen in der Schweiz.»

www.steuerreform-ja.ch

Schweiz stärken!
Steuerreform Ja

Deli

Deli Verkaufsladen neu gestaltet / 10%

Ab Samstag, 03. Dezember 2016, ist unser Verkaufsladen wieder für Sie geöffnet. Lassen Sie sich überraschen!

Wir verkaufen unsere beliebten Bio-Weine der Familie Lorenz aus Friesenheim und unsere hausgemachten Delikatessen wie Essiggurken usw. sowie Kitchenware.

Vom 03. – 31. Dezember profitieren Sie von einem Nachlass von 10% auf das gesamte lagernde Angebot.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst mit einer Degustation unserer Produkte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Deli GmbH Amriswil
Im Park 2
8587 Oberaach
www.deligmbh.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch
09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Samstag
09.00 – 12.00 Uhr

Oder jederzeit nach Vereinbarung.

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:
www.deligmbh.ch/shop

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am kommenden
Freitag, 16. Dezember 2016.

Kleinanzeigen Marktplatz

Schöne 4 ½-Zimmer-Wohnung in Steinebrunn zu vermieten
102m2, grosser Balkon, tolle Weitsicht. Miete inkl. NK Fr. 1400.00, Garage Fr. 100.00. Per 1. April 2017 oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50